



## NEWSLETTER Dezember 2009

*Ohne Liebe bin ich nichts. Selbst wenn ich in allen Sprachen der Welt, ja mit Engelszungen reden könnte, aber ich hätte keine Liebe, so wären all meine Worte hohl und leer, ohne jeden Klang, wie dröhnendes Eisen oder ein dumpfer Paukenschlag. 1 Kor. 13.1*



### Paulo in Brasilien schreibt:

Liebe Freunde von hope4kids

Im September organisierten wir ein Gospel Concert auf dem Hauptplatz der Stadt. Ein Auto mit Lautsprecher fuhr durch die Strassen und hat alle dazu eingeladen. Von der benachbarten Stadt kam eine christliche Band und eine Theatergruppe und die Kinder vom Projekt präsentierten ihre Tänze. Es war ein wunderschöner Abend mit vielen Zuschauern und Beifall. Die Band und die Theatergruppe haben Essenspakete dagelassen, die wir später an bedürftige Familien verteilen konnten.

Wir haben eine Dentalhygienikerin eingeladen, ins Projekt, zu kommen. Sie erklärte den Kindern, wie man richtig Zähne putzt und wie wichtig es ist, dass man dies regelmässig tut. Jedes Kind bekam ein Set mit Zahnbürste und Zahnpasta. Am Schluss erhielten alle Kinder eine Fluorbehandlung. Wie schlecht die Zähne der Kinder sind, haben wir schon im letzten Newsletter berichtet. Die wenigsten Kinder lernen zu Hause, sich die Zähne zu putzen.

Am 12. Oktober war Kindertag in Brasilien. Es ist ein besonderer Tag für die Kinder in ganz Brasilien und sie lieben diesen Tag. Die Kinder werden beschenkt: es gibt Kuchen und Überraschungen. Auch für unsere Kinder im Projekt hatten wir eine Woche voller Überraschungen: Es gab Geschenke, Spiele und feine z'Nünis.

Zurzeit besuchen uns zwei Schweizerinnen, die für 6 Wochen mitarbeiten. Das ist eine grosse Bereicherung.

Die Kinder üben schon fleissig für die Weihnachtsvorführung, an der dann auch die Familien der Kinder eingeladen sind.

Noch vor Weihnachten veranstalten wir ein Fest für die Jugendlichen. Es sind hauptsächlich die Jugendlichen eingeladen, welche nicht in unser Projekt kommen. Wie beten für einen eindrucksvollen, unbeschwerten und fröhlichen Abend!

Wir danken Gott für den Segen, den wir erleben dürfen. Obwohl es wirklich nicht einfach ist an diesem Ort, wo so viel Dunkelheit herrscht. Aber wir spüren, wir sind nicht allein. Gottes Liebe scheint! Und wir dürfen schon die Früchte unserer Arbeit sehen.

Hier ein paar Berichte von Kindern aus unserem Projekt:

*„Seit ich in das Projekt komme, hat sich mein Leben verändert. Ich bin Christ geworden und ich gehe regelmässig zum Gottesdienst, was mir Freude macht.“*

*„Ich bin 11 Jahre alt. Gott hat uns ein Zuhause, hier an diesem Ort, gegeben. Wir wohnten vorher in Salvador. Es war schlimm: um uns herum waren Prostituierte und viel Zauberei und Leute von Candomblé (Okkultismus). Sie versuchten, das Leben meiner Mutter zu zerstören. Mein Vater wurde Alkoholiker und meine Mutter wurde eine starke Raucherin. Jetzt leben wir hier, und mein Vater konnte aufhören zu trinken und alles hat sich zum Guten gewendet!“*

*„Seit ich in das Projekt komme, hat sich mein Leben verändert. Früher habe ich viel geflucht, jetzt habe ich damit aufgehört!“*

*„Ich hatte Ohrenschmerzen. Ich betete und Jesus hat mich geheilt. Die Schmerzen sind einfach weg!“*

Es tut so gut zu wissen, dass es Menschen in der Schweiz gibt, die für uns beten. Vielen Dank!

Liebe Grüsse aus Brasilien

Paulo und das hope4kids Team